



DIE AGRARPOLITIK HEUTE UND NACH 2013

Eine Subventionspolitik für Bauern und Umwelt?

Rund sechs Milliarden Euro Agrarzahungen fließen jährlich zurück aus Brüssel nach Deutschland, doch nur 1,4% der Empfänger erhalten 30% aller Direktzahlungen. Können die gigantischen Exportsubventionen für Großkonzerne wie Nestle und Vion gerechtfertigt werden und was für Auswirkungen haben sie? Wie kann nach 2013 eine gerechte Verteilung aussehen, die Bauern und gleichzeitig dem Natur- und Umweltschutz zu Gute kommt? Geht das überhaupt? Wie können Arbeitsplätze in der Landwirtschaft langfristig erhalten bleiben und eine zukunftsfähige Entwicklung auf dem Land gesichert werden?

Diesen und anderen (Ihren!) Fragen rund um das Thema „Zukunft der Subventionen“ werden wir bei einem Diskussionsabend am 1. Oktober ab 20:00 Uhr in Hoinkhausen nachgehen, zu dem der KLJB-Arbeitskreis Land, das Junglandwirteforum und der Ring der Landjugend alle Junglandwirte und weitere Interessierte herzlich einladen. Als kompetenten Referenten konnten wir Agrarexperten Lutz Ribbe gewinnen – er ist der Naturschutzpolitische Direktor der Stiftung EURONATUR und seit 1998 Mitglied im Wirtschafts- und Sozialausschuss der EU.

Wo? KLJB-Haus, Pankratiusweg 5, 59602 Rüthen-Hoinkhausen

Wann? 1. Oktober 2009, ab 20:00 Uhr

Weitere Infos: KLJB Paderborn, Gabi Diethers, Tel. 05251-2888-463, 01577-1563804,
g.diethers@kljb-paderborn.de, www.kljb-paderborn.de

Eine Anmeldung bis zum 28.09. ist ausdrücklich gewünscht, damit wir besser planen können.

Eine Veranstaltung von:

Studio Hoink wird gefördert von der:

Junglandwirte-Forum



Anreise mit Bahn und Bus:
Bahnhof Geseke (ca. 14 km) oder Bahnhof Lippstadt (von dort ca. 30. Minuten mit Busverbindung nach Hoinkhausen). Detaillierte Anfahrtsbeschreibung für Autofahrer unter www.kljb-haus.de/Anfahrt